	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 1 von 11

## **Betriebsbeschreibung** (für jede Betriebseinheit bitte separat ausfüllen)

### **Kontrollsystem für Lebensmittelaufbereitung/-verarbeitung, Außerhausverkauf, Import, Großhandel und Vermarktung nach der Verordnung (EU) 2018/848**

Name des Unternehmens, Rechtsform: \_\_\_\_\_

Anschrift des Unternehmens: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ggf. Anschrift der Betriebsstätte(n): \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Name und Qualifikation des/der für die Betriebseinheit Verantwortlichen: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner für das Kontrollsystem: \_\_\_\_\_

Mitglied in einem Verband des ökologischen Landbaus? ☐ nein ☐ ja

Wenn ja, in welchem: \_\_\_\_\_ seit wann: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ seit wann: \_\_\_\_\_


Bereich: ☐ Verarbeiter  
☐ Lagerung /Vermarktung  
☐ Vergabe an Dritte  
☐ Importeur (☐ Einführer und/oder ☐ Erster Empfänger)  
☐ Wein

Wird von der Kontrollstelle ausgefüllt

Datum Abschluss Kontrollvertrag: \_\_\_\_\_

Meldung an die Behörde: \_\_\_\_\_

Öko-Kontrollnummer: \_\_\_\_\_

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044</b>	Seite: 2 von 11

Schriftliche Verpflichtungserklärung des Verantwortlichen für die Betriebseinheit

Der/die Unterzeichnende erklärt, dass die Kontrollstelle ARS PROBATA GmbH von ihm/ihr mit der Durchführung des nach dem Artikel 34 der Verordnung (EU) 2018/848 erforderlichen Kontrollsystems beauftragt wurde.

Gemäß Art. 15 der VO (EU) 2017/625 verpflichtet sich der Unternehmer für die Durchführung der Öko-Kontrollen der ARS PROBATA GMBH sowie der zuständigen Kontrollbehörde und von dieser beauftragten bzw. zugelassenen Erfüllungsgehilfen den Zugang zu ermöglichen zu

- a) der Ausrüstung, den Transportmitteln, dem Betriebsgelände und den anderen Orten unter ihrer Verantwortung sowie ihrer Umgebung;
- b) ihren computergestützten Informationsmanagementsystemen;
- c) den Tieren und Waren unter ihrer Verantwortung;
- d) ihren Dokumenten und anderen sachdienlichen Informationen.

Weiterhin unterstützen die Unternehmer die Mitarbeiter der ARS PROBATA GMBH sowie der zuständigen Kontrollbehörde und von dieser beauftragten bzw. zugelassenen Erfüllungsgehilfen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und arbeiten mit ihnen zusammen.

Zusätzlich zu den oben genannten Pflichten stellen Einführer und Erste Empfänger auf Papier oder in elektronischer Form unverzüglich alle Informationen über die Tiere und Waren zur Verfügung, die in die EU verbracht werden (Art. 15 Abs. 3 der VO (EU) 2017/625)


Weiter verpflichtet sich der verantwortliche Unternehmer gemäß Artikel 39 der VO (EU) 2018/848:

- a) Aufzeichnungen führen, um ihre Einhaltung der vorliegenden Verordnung nachzuweisen;
- b) alle für die amtlichen Kontrollen erforderlichen Erklärungen und andere Mitteilungen machen;
- c) relevante praktische Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung dieser Verordnung sicherzustellen;
- d) eine vollständige Beschreibung der ökologischen/biologischen Produktionseinheit und der auszuführenden Tätigkeiten gemäß dieser Verordnung zu erstellen und aktuell zu halten
- e) eine Beschreibung von relevanten praktischen Maßnahmen zu erstellen, die zu ergreifen sind, um die Einhaltung dieser Verordnung sicherzustellen; *die Vorgaben gemäß Art. 28 Abs. 1 VO (EU) 2018/848 sind umzusetzen bzgl. der Erstellung eines Vorsorgekonzeptes und Umsetzung sowie Aufrechterhaltung von verhältnismäßigen und angemessenen Maßnahmen um Risiken der Kontamination von Bio-Erzeugnissen und der Bio-Produktion durch nicht zugelassene Erzeugnisse oder Stoffe zu vermeiden, das Vorsorgekonzept ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu aktualisieren*
- f) bei einem begründeten Verdacht eines Verstoßes, bei einem Verdacht eines Verstoßes, der nicht ausgeräumt werden kann oder bei einem festgestellten Verstoß, der die Integrität der Erzeugnisse beeinträchtigt, Käufer des Erzeugnisses ohne ungebührliche Verzögerung darüber schriftlich zu unterrichten und die relevanten Informationen mit der zuständigen Behörde und gegebenenfalls der Kontrollbehörde oder Kontrollstelle auszutauschen; *die Vorgaben von Art. 27 bzw. Art. 28 Abs. 2 VO (EU) 2018/848 sind dabei einzuhalten (Identifizierung, Vermarktungssperre, Verdachtsprüfung, Information der Behörde bzw. Kontrollstelle wenn Verdacht nicht ausgeräumt werden kann bzw. sich bestätigt, Zusammenarbeit mit Behörde bzw. Kontrollstelle)*
- g) einzuwilligen, dass im Falle eines Wechsels der Kontrollbehörde oder Kontrollstelle die Kontrollakte übergeben wird oder im Falle des Rückzugs aus der ökologischen/biologischen Produktion die Kontrollakte für mindestens fünf Jahre von der letzten Kontrollbehörde oder Kontrollstelle aufbewahrt wird,
- h) im Falle des Rückzugs aus der ökologischen/biologischen Produktion die zuständige Behörde oder die gemäß Artikel 34 Absatz 4 benannte Behörde oder Stelle unverzüglich zu unterrichten,
- i) einzuwilligen, dass im Falle einer Kontrolle der Subunternehmer durch unterschiedliche Kontrollbehörden oder Kontrollstellen Informationen zwischen diesen Behörden oder Stellen ausgetauscht werden.

Der verantwortliche Unternehmer verpflichtet sich, der Kontrollstelle jede wesentliche Änderung der Beschreibung oder der Maßnahmen/Vorkehrungen gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 im Vorfeld mitzuteilen.


Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des  
verantwortlichen Unternehmers

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung</b> <b>DE-ÖKO-044</b>	Seite: 3 von 11


## 1. Firmenbeschreibung

1.1	Betriebsart/ Rechtsform	Bitte tragen Sie die Betriebsart/Rechtsform ein und weisen diese in Abhängigkeit von der Rechtsform durch einen Handelsregisterauszug nach. .....	Anlage 1
1.2	Beschäftigte	Wie viele Personen werden in Ihrem Unternehmen beschäftigt? (Bitte die Anzahl nach Ressorts getrennt benennen; Ein- und Verkauf, Produktion usw.) .....	
1.3	Organigramm	Bitte erstellen Sie ein Organigramm Ihres Unternehmens, das auch die Zuteilung der Aufgabenbereiche und Verantwortlichkeiten ausweist. Betriebseinheiten, die dem Kontrollverfahren nicht unterliegen, sind besonders zu markieren.	Anlage 2
1.4	Administration	Beginn und Ende des Geschäftsjahres .....	
1.5	Buchhaltung	Wie werden ökologische und konventionelle Produkte buchhalterisch getrennt erfasst? .....	
1.6	Vergabe an Dritte	Beschreibung der Tätigkeiten, die an Subunternehmen vergeben werden, inkl. Angabe von Unternehmensname sowie deren Öko-Kontrollstelle  Werden Tätigkeiten als Lohnauftragnehmer <u>für</u> Dritte vorgenommen?	Anlage 3a/ 3b  Anlage 3c
1.7	Weitere Betriebseinheit(en)/ Betriebe	Unterhält das Unternehmen weitere Betriebseinheiten, die nicht am Kontrollsystem teilnehmen? Wenn ja, bitte beschreiben! <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  Aufstellung zu Unternehmensverflechtungen (vollständige Aufstellung aller ökol. und konventionellen Unternehmen, die in Beziehung zu dem Öko-Unternehmen stehen, inkl. kurzer Tätigkeitsbeschreibung)	Anlage 4a  Anlage 4b
1.8	Weitere Öko-Kontrollstelle	Unterstanden/unterstehen das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Teile/Betriebseinheiten in Vergangenheit oder aktuell einer Kontrolle durch eine andere Öko-Kontrollstelle? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, bitte den Namen und die Codenummer der Kontrollstelle angeben! .....	

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung</b> <b>DE-ÖKO-044</b>	Seite: 4 von 11

## 2. Allgemeine Produktionsangaben, Angaben zur Lagerung/Vermarktung

2.1	Grundrissplan (nur Verarbeiter)	Bitte erstellen Sie einen Grundrissplan inkl. o Wareneingangslager einschließlich Einrichtungen für die Annahme o Rohwaren- und Fertigwarenlager o Fertigungsstätten einschließlich schematischer Darstellung der Produktionslinien, ggf. Diagramm des Warenflusses o Verpackungsstätten o Auslieferungslager o Einrichtungen, in denen Erzeugnisse zur Reinigung und Desinfektion gelagert werden	Anlage 5
2.2	Fließschemen (nur Verarbeiter)	Einzelne Produktionsprozesse zur Herstellung der Produkte/Erzeugnisse sind zu beschreiben und in Fließschemata darzustellen.	Anlage 6
2.3	Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos einer Kontamination der Bio-Ware <i>Vorsorgekonzept = Pflicht für alle Kontrollbereiche</i>	Welche Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos einer Kontamination der Bio-Waren durch unzulässige Erzeugnisse oder Stoffe werden getroffen? (Risikoanalyse, Bewertung + getroffene Vorsorgemaßnahmen)	Anlage 7
2.4	Ökologisches Produktionsprogramm (nur Verarbeiter)	Bitte listen Sie sämtliche Erzeugnisse auf, die Sie im Rahmen des ökologischen Produktionsprogramms erzeugen bzw. abpacken/aufbereiten, inkl. Aufstellung welche Produkte in Bio und konventioneller Qualität erzeugt werden.	Anlage 8
2.5	Ökologische Vermarktung	Bitte listen Sie das ökologische Sortimentsprogramm auf. Wird Öko-Aktionsware angeboten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  Wenn ja, wie oft ca. im Jahr? .....	Anlage 9
2.6	Vermarktungswege	Beschreiben Sie bitte die Vermarktungswege! • Verkauf über Verkaufswagen, Wochenmärkten mit Dokumentation der gelieferten Mengen • Verkauf an Weiterverarbeiter und Händler • Vermarktung über Internet/ Internetplattform	Anlage 9a
2.7	Wareneingang	Wie erfolgt die Dokumentation zum Wareneingang aller angelieferten Erzeugnisse, Zutaten, Zusatzstoffe und Verarbeitungshilfsstoffe hinsichtlich Herkunft (ökologisch/konventionell), Art, Sorte, Menge und Verkehrsbezeichnung, Verschlusskontrolle?  Wie erfolgt die damit verbundene Dokumentation zur Wareneingangsprüfung (Produkt selbst, Lieferscheine und Rechnungen) auf bio-relevante Merkmale (Bio/Öko in der Verkehrsbezeichnung/Zutatenliste, EU-Bio-Logo, Codenummer der Kontrollstelle, Herkunftsangabe)?	Anlage 10
2.8	Lagerhaltung	Wie oft erfolgt die Kontrolle und Dokumentation der Lagerbestände (z.B. Inventuren)?  .....	


	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044</b>	Seite: 5 von 11

2.9	Rückverfolgbarkeit	Wie wird die Rückverfolgbarkeit der Produkte einschließlich Mengenabgleich gewährleistet?	Anlage 11
2.10	Transport/Warenausgang	Wie erfolgt der Transport der Erzeugnisse zum Abnehmer? Beschreiben Sie die Warenausgangskontrolle.	Anlage 12
2.11	Produktbeanstandungen	Wie werden biorelevante Produktbeanstandungen (bei Wareneingangskontrolle, von Kunden) inkl. der getroffenen Maßnahmen zur Abstellung der (möglichen) Mängel dokumentiert?  Vorgehensbeschreibung bei berechtigten Verdacht der Gefährdung der Bio-Integrität bzw. bei nicht ausräumbaren Verdacht der Gefährdung der Bio-Integrität	Anlage 13
2.12	Einkauf /Verkauf	Mit welchen Ländern ist Handel geplant?  .....	
2.13	Lieferantenliste	Aufstellung aller Lieferanten (mit Übersicht Gültigkeit deren Bio-Zertifikaten und Kontrollstelle)	Anlage 14
2.14	Rezepturen: (nur Verarbeiter)	in Abhängigkeit von Betriebsgeheimnis erfolgt Einsichtnahme vor Ort; Umgang mit Rework?	Anlage 15
2.15	Konventionelle Zutaten, Zusatzstoffe o.ä.: (nur Verarbeiter)	- Rohwarenspezifikationen, - ggf. GVO-Erklärungen - ggf. Ausnahmegenehmigungen	Anlage 16
2.16	Lieferschein/Rechnung	bitte Muster beilegen	Anlage 17
2.17	Etiketten	bitte beilegen	Anlage 18
2.18	Werbeflyer, Speisepläne, etc.	bitte Muster beilegen	Anlage 19
2.19	<i>eingesetzte Reinigungs- und Desinfektionsmittel</i>	<i>Auflistung der eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmittel beifügen</i>	<i>Anlage 20</i>

### 3. Dokumente zur Einsichtnahme

Folgende Dokumente sind für das Kontrollverfahren nach der EU-Öko-Verordnung notwendig und liegen zur Einsichtnahme bereit (bitte ankreuzen):

- ☐ aktuelle Öko-Bescheinigung der Lieferanten nach der EU-Öko-Verordnung  
(☐ auf Papier ☐ auf PC ☐ im Internet)
- ☐ Wareneingänge mit Dokumentation der Wareneingangskontrolle
- ☐ Bestandsbücher
- ☐ Lieferantenliste
- ☐ Sortimentsliste konventionelle Produkte

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044</b>	Seite: 6 von 11

- ☐ Kundenliste
- ☐ Dokumentation zum Warenausgang mit Empfänger, Artikel und Menge
- ☐ Risikoanalyse bzgl. Bio / Vorsorgemaßnahmen
- ☐ Reinigungspläne und Nachweise einschließlich Verfahren zur Prüfung der Wirksamkeit
- ☐ Untersuchungen zur betriebseigenen Qualitätssicherung, z. B. Rückstandsanalytik, Labore
- ☐ Verkaufsbestätigung bezüglich „Verbot der Verwendung von GVO“ (Art. 11 VO (EU) 2020/848)
- ☐ Dokumentation weiterer QM-Systeme: \_\_\_\_\_
- ☐ aktuelle Liste der Subunternehmer mit Beschreibung ihrer Tätigkeiten sowie der zuständigen Kontrollstellen (inkl. gültige Bio-Zertifikate)
- ☐ Selbstverpflichtung für Unternehmen „Vergabe an Dritte“ zur Einhaltung aller Vereinbarungen
- ☐ ggf. erteilte Genehmigung zur Verwendung konventioneller Zutaten nach Art. 25 VO (EU) 2018/848
- ☐ Angabe zu Abholung und Beförderung bei Sammeltransporten zu Aufbereitungseinheiten (Sammeltransporte entsprechend Anhang III Punkt 1 VO (EU) 2018/848)

#### **Nur Verarbeiter** (Lebensmittel)

- ☐ Fließdiagramme
- ☐ Rezepturen, Zutatenliste
- ☐ Etiketten
- ☐ Verarbeitungsprotokolle
- ☐ HACCP-Konzept
- ☐ Unterlagen, die die Kennzeichnung der Erzeugnisse betreffen, einschließlich Werbung und Geschäftspapiere
- ☐ Beschreibung der Absatzstruktur

#### **Nur Importeure**


- ☐ Liste der Exporteure in Drittländern
- ☐ Liste der Kunden und/oder Liste der ersten Empfänger
- ☐ Liste der Kontrollstellen oder -behörden in anderen Regionen bzw. Mitgliedstaaten, die die dort betroffenen Einrichtungen kontrollieren
- ☐ Nachweis der Unterrichtung der Kontrollstelle vorab über das Eintreffen für jede eingeführte Partie gemäß Art. 3 VO (EU) 2021/2307 sowie der zuständigen Behörde gemäß Artikel 6 VO (EU) 2021/2306
- ☐ Betriebsbeschreibung enthält die gemäß Art. 6 VO (EU) 2021/2307 erforderlichen Angaben zu Räumlichkeiten, Einrichtungen und Tätigkeiten
- ☐ Sicherstellen, dass alle Einrichtungen, die für die Lagerung von Einfuhrerzeugnissen verwendet werden, ins Öko-Kontrollverfahren eingebunden sind Art. 6 d) VO (EU) 2021/2307.

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung</b> <b>DE-ÖKO-044</b>	Seite: 7 von 11

#### 4. Liste der Anhänge

Folgende Unterlagen liegen dieser Betriebsbeschreibung für die Erstkontrolle bei und sind bei Änderung der Kontrollstelle aktualisiert zur Verfügung zu stellen:


Anlage Nr.	Beschreibung	vor- handen	fehlt	nicht relevant	Anmerkung
Anlage1	Handelsregistrauszug, <i>Gewerbeanmeldung, o.ä.</i>				Anlage erforderlich
Anlage2	Organigramm				
Anlage 3a	Beschreibung der Tätigkeiten, die an Dritte (Subunternehmen) vergeben werden				
Anlage 3b	Kann der betreffende Subunternehmer kein eigenständiges Bio-Kontrollsystem vorweisen, dann ist seine schriftliche Zustimmung beizufügen, dass sein Betrieb dem Kontrollverfahren gemäß Kapitel V der VO (EU) 2018/848 unterstellt wird.				
Anlage 3c	Beschreibung von Tätigkeiten, die als Lohnauftragnehmer übernommen werden, inkl. Zuordnung der Verantwortlichkeiten				
Anlage 4a	Verzeichnis weiterer Betriebsstätten, Geschäftszweige des Unternehmens im Öko-Kontrollverfahren vollständige Aufstellung aller ökol. und konventionellen Betriebsstätten/separate Kennzeichnung der ÖKO-Betriebsstätten, inkl. kurzer Tätigkeitsbeschreibung				
Anlage 4b	Aufstellung zu Unternehmensverflechtungen vollständige Aufstellung aller ökol. und konventionellen Unternehmen, die in Beziehung zu dem Öko-Unternehmen stehen, inkl. kurzer Tätigkeitsbeschreibung				
Anlage 5 (Verarbeitung)	Aktueller Grundrissplan aller Betriebseinheiten und Einrichtungen mit Wareneingangslager und Auslieferungslager (Kennzeichnung der ökologischen Einheiten)				
Anlage 6 (Verarbeitung)	Fließschema - vollständige Darstellung des Herstellungsprozesses - Schnittstellen mit konventioneller Ware / Trennung kenntlich machen				
Anlage 7	Vorsorgemaßnahmen gemäß Art. 28 Abs. 1 VO (EU) 2018/848 / Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos einer Kontamination der Bio-Ware durch unzulässige Erzeugnisse ( <i>Vorsorgekonzept mit Risikoanalyse, Bewertung und getroffenen Vorbeugemaßnahmen</i> )				Anlage erforderlich
Anlage 8 (Verarbeitung)	Ökologisches Produktionsprogramm inkl. Aufstellung welche Produkte in Bio und konventionell erzeugt				
Anlage 9	Ökologisches Vermarktungsprogramm (Sortimentsliste) Aufstellung welche Produkte in Bio und konventionell vermarktet				Anlage erforderlich
Anlage 9a	Beschreibung der Vermarktungswege: (Verkauf über Verkaufswagen, Wochenmärkten mit Dokumentation der gelieferten Mengen; Verkauf an Weiterverarbeiter und Händler, Vermarktung über Onlineshops)				Anlage erforderlich
Anlage 10	Arbeitsanweisung Wareneingangskontrolle Öko bzw. schriftliche Aufstellung der Öko-Prüfkriterien und Festlegung zur Dokumentation // (Wo zutreffend: AA Wareneingang Import: erster Empfänger besonders Art. 45 VO + Anhang III Pkt. 6 der VO (EU) 2018/848 beachten)				Anlage erforderlich

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung</b> <b>DE-ÖKO-044</b>	Seite: 8 von 11

Anlage Nr.	Beschreibung	vor- handen	fehlt	nicht relevant	Anmerkung
Anlage 11	Verfahren zur Rückverfolgbarkeit / <i>Mengenbilanzierung</i> (Beschreibung des RV-Systems, Verantwortlichkeiten)				Anlage erforderlich
Anlage 12	Transport (manipulationssicher)/Warenausgangskontrolle Kennzeichnung/Etikettierung enthält: <ul style="list-style-type: none"> <li>Name, Anschrift des Unternehmers bzw. Eigentümers, Verkäufers der Ware</li> <li>Bezeichnung des Erzeugnisses</li> <li>Name bzw. Code-Nummer der Kontrollstelle</li> <li>ggf. Los- oder Partie-Nr. (Angaben können auch auf Begleitpapieren sein)</li> </ul>				
Anlage 13	Vorgehensbeschreibung bei berechtigten Verdacht der Gefährdung der Bio-Integrität bzw. bei nicht ausräumbaren Verdacht der Gefährdung der Bio-Integrität, <i>Information der Kontrollstelle</i> Liste zur Dokumentation von Produktbeanstandungen und getroffenen Maßnahmen				Anlage erforderlich
Anlage 14	Lieferantenliste Aufstellung aller Lieferanten (mit Übersicht Gültigkeit deren Bio-Bescheinigung / <i>Bio-Zertifikat</i> und Kontrollstelle)				Anlage erforderlich
Anlage 15	Rezepturen: in Abhängigkeit von Betriebsgeheimnis: Einsichtnahme vor Ort  Umgang mit Rework?				
Anlage 16	Konventionelle Zutaten, Zusatzstoffe o.ä.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rohwarenspezifikationen,</li> <li>- ggf. GVO-Erklärungen</li> <li>- ggf. Ausnahmegenehmigungen</li> </ul>				
Anlage 17	<i>Muster von unternehmenseigenen</i> Lieferschein / Rechnung				
Anlage 18	eigene Etiketten der Bio-Waren Bitte beilegen				
Anlage 19	Werbeflyer, Speisepläne, etc. Bitte Muster beilegen				
Anlage 20	<i>Auflistung der eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmittel</i>				Anlage erforderlich (Ausnahme reine Broker)

Wenn die aufgeführten Anlagen auf die unternehmenseigenen Tätigkeiten zutreffen, sind diese Anlagen der Betriebsbeschreibung beizulegen.



	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung</b> <b>DE-ÖKO-044</b>	Seite: 9 von 11

## A. Anhang für Bio-Weinhersteller

In der Betriebsbeschreibung sind folgende Inhalte einzufügen:


	Beschreibung	Anlage Nr.	Anmerkung
A.1	Auflistung der Ausgangsstoffe, Hilfsmittel, Erzeugnisse und Stoffe, die im Zuge der Weinherstellung eingesetzt werden (Art. 9 VO (EU) 2021/1165 i.V. mit Anhang V Teil D)	Anlage A.1	
A.2	Beschreibung der önologischen Verfahren, Prozesse und Behandlungen, die angewendet werden einschließlich der Überwachung zur Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte	Anlage A.2	
A.3	Beschreibung des Verfahrens zur Prüfung der Verfügbarkeit bzw. Nichtverfügbarkeit von ökologischen/biologischen Ausgangsstoffen (Art. 9 VO (EU) 2021/1165 i.V. mit Anhang V Teil D)	Anlage A.3	
A.4	Festlegung zur Aufbewahrungspflicht (Zeitdauer) der Nachweise mit Angabe der Mengen in Liter je Weinkategorie und Jahrgang	Anlage A.4	
A.5	Musterauszug vom Kellerbuch oder vergleichbarer Dokumente zum Nachweis der Einhaltung der Aufzeichnungspflicht	Anlage A.5	

## 7. Bestätigung

Der Unterzeichner versichert durch seine Unterschrift, dass er alle Angaben in dieser Betriebsbeschreibung nach bestem Wissen und Gewissen gemacht hat und diese den Tatsachen entsprechen. Änderungen und Abweichungen werden der ARS PROBATA unaufgefordert und im Vorfeld der Änderung mitgeteilt.

Unternehmer/Betriebsleiter

Ort, Datum, Unterschrift

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung</b> <b>DE-ÖKO-044</b>	Seite: 10 von 11

### Hilfestellung zu Anlage 3a/3b:

### Erfassung der Verantwortlichkeiten bei Vergabe von Tätigkeiten an Dritte

(bitte für jeden Subunternehmer separat ausfüllen)

Lohnauftraggeber: (Name /Adresse)	Lohnauftragnehmer/ Subunternehmer: (Name /Adresse)

Subunternehmer ist

- ☐ eigenständig im Öko-Kontrollverfahren (gültige Bio-Bescheinigung vorliegend)
- ☐ Angabe Codenummer der zuständigen Öko-Kontrollstelle: .....

- ☐ nicht eigenständig im Öko-Kontrollverfahren
- ☐ Subunternehmer wird im Rahmen des Kontrollvertrages des Lohnauftraggebers und zu dessen Kosten durch die ARS PROBATA GmbH kontrolliert

Das Subunternehmen wird mit folgenden Tätigkeiten beauftragt:

.....


.....

.....

.....

.....

Tätigkeitsbereich	Für welche Bereiche sind Sie als Auftraggeber und für welche der Subunternehmer verantwortlich? [Zutreffendes bitte ankreuzen und entsprechende Anlagen zur Prüfung beilegen.]			
	Auftraggeber	Subunternehmer	nicht relevant	Anlage
Lagerung / Kommissionierung				
Etikettierung ( <i>Aufbringung der Etiketten</i> ) / Verpackung				
Verarbeitung				
Einkauf: Rohware				
Einkauf: Halbfertigware				
Dokumentation Wareneingangskontrolle				
Rezepturen				
Kennzeichnung/ <i>Verantwortung für Etiketten</i>				
GVO-Erklärungen				
Ausnahmegenehmigungen				
Erstempfang von Direktimporten aus Drittländern				
Erstellung Lieferscheine				

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 18 Datum : 01.09.2022
PÖL-04/FB-22b	<b>Betriebsbeschreibung</b> <b>DE-ÖKO-044</b>	Seite: 11 von 11

Wie stellen Sie sicher, dass die betroffenen Produkte lückenlos vom Rohstoff bis zum Abnehmer verfolgt werden können?

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Dokumente werden dazu geführt? Bitte machen Sie genaue Angaben zum Buchhaltungssystem.

.....

.....

.....

.....

.....

Der Unterzeichner versichert durch seine Unterschrift, dass er alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht hat und diese den Tatsachen entsprechen. Änderungen und Abweichungen werden der ARS PROBATA unaufgefordert und im Vorfeld der Änderung mitgeteilt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift des  
verantwortlichen Unternehmers